



PRESSEMITTEILUNG

Nr.262/GP

27.09.2021

**Holetschek würdigt Bayerns Kurorte und Heilbäder als tragende Säule
im Gesundheitssystem - Bayerns Gesundheitsminister beim 75.
Bayerischen Heilbädertag**

Bayerns Kurorte und Heilbäder sind eine tragende Säule im bayerischen Gesundheitssystem. Darauf hat **Bayerns Gesundheitsminister Klaus Holetschek** am Montag beim 75. Bayerischen Heilbädertag im oberbayerischen Bad Kohlgrub hingewiesen. Der Minister betonte: „Vorsorge und Rehabilitation sind der Schlüssel dafür, dass wir in Zukunft nicht nur älter, sondern vor allem gesünder älter werden können. Unsere Kurorte und Heilbäder sind dafür ideale Anlaufstellen. Dazu kommt: Mit einem Jahresumsatz von mindestens 4,5 Milliarden Euro im Jahr 2019 sind die bayerischen Kurorte und Heilbäder eine tragende wirtschaftliche Säule. Sie sichern rund 100.000 Arbeitsplätze im ländlichen Raum und setzen als moderne, medizinische Kompetenzzentren Maßstäbe.“

Der Minister bekräftigte: „Wir können mit Stolz sagen: Bayern ist mit 53 hochprädikatisierten Heilbädern und Kurorten sowie 250 Reha-Einrichtungen Bäder-Land und Reha-Land Nummer Eins in ganz Deutschland. Wir sind das Land der ortsgebundenen natürlichen Heilmittel. Moor, Sole, Heilwasser, Heilklima, Radon und die Naturheilverfahren von Kneipp und Schroth haben allesamt einen wichtigen Einfluss auf die Gesundheit der Menschen. Und das lassen wir nicht ungenutzt.“

Holetschek ergänzte: „Gesundheitsförderung und Prävention müssen noch stärker als bisher in den Blick rücken. Der demografische Wandel, der allgemeine Anstieg chronischer Erkrankungen, aber auch die Folgen der Corona-Pandemie zeigen deutlich: Wir müssen die medizinische Vorsorge und Rehabilitation weiter stärken.“

Der Gesundheitsminister betonte: „Wir müssen den aktuellen Aufschwung und das geschärfte Gesundheitsbewusstsein der Bürgerinnen und Bürger nutzen und unsere heimischen Kurorte und Heilbäder mit neuen und vor allem innovativen Konzepten fit für die Zukunft machen. Dazu leistet auch der Bayerische Heilbäderverband schon heute einen wichtigen Beitrag. Ich danke dem Verband und seinen Mitgliedern daher ausdrücklich für ihr langjähriges Engagement! Die Wiedereinführung der ambulanten Badekur als Pflichtleistung der gesetzlichen



Krankenkassen ist auch einer ihrer großen Erfolge.“